

Nur zwei Alarmierungen im Jahr 2009

Die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Lohkirchen im Gasthaus Spirkl in Hinkerding stand ganz im Zeichen der Ehrungen verdienter Feuerwehrkameraden.



Die Geehrten stellten sich zum Erinnerungsfoto; von links KBR Karl Neulinger, Zweiter Bürgermeister Siegfried Schick, Konrad Sedlmeier junior, Simon Eder, Josef Hauser, Martin Gruber, Roland Stuchlik, Helmut Genzinger, Bernhard Schneider, Kreisbrandinspektor Siegfried Mailhammer, Franz Auer und Landrat Georg Huber. Foto edi

Lohkirchen - Landrat Georg Huber hob dabei die große Bedeutung der langjährigen ehrenamtlichen Tätigkeit der Feuerwehrler für die Gemeinde hervor. Er stellte fest, dass "die Gemeinschaft und das Ehrenamt hier herausragen hervorragend laufen."

Für ihren 25-jährigen aktiven Dienst ehrte Kreisbrandrat Karl Neulinger den Zweiten Kommandanten Konrad Sedlmeier junior, Martin Gruber, Vorstand Roland Stuchlik, Helmut Genzinger, Bernhard Schneider und den Kommandanten Franz Auer mit dem silbernen Ehrenkreuz. Das goldene Ehrenkreuz erhielten für ihren 40-jährigen Dienst Simon Eder und Josef Hauser.

Kreisbrandrat Karl Neulinger dankte den verdienten und den jungen Aktiven für ihren Einsatz.

Änderungen bei den Leistungsprüfungen ab dem 1. April, die an die neuen Dienstvorschriften angepasst würden und auch die Feuerwehrjugend betreffen, waren weiteres Thema seiner Ausführungen. Große Neuerungen in der Alarmierung werde es mit der "Integrierten Leitstelle Traunstein", die ab 14. Juni in Betrieb gehen soll, geben, die Einführung in Mühldorf werde stufenweise kommen.

Zu Beginn der Versammlung hatte der Vorstand Roland Stuchlik seinen Jahresbericht vorgetragen. Den aktuellen Mitgliederstand gab er mit 54 Aktiven, 14 Jugendlichen, 142 Passiven und 25 Ehrenmitgliedern an. Er erinnerte an viele Aktionen und gesellschaftliche

Ereignisse, sportliche Turniere, Teilnahmen an Festen der Nachbarvereine und Beerdigungen.

Seine Terminvorschau betraf das Gartenfest im Feuerwehrausbildungszentrum in Mühldorf am 24. April, die Florianimesse in Schönberg am 4. Mai und die Teilnahme an den Gründungsfesten in Oberhofen, Feichten und Teising-Fraßbach. Auch will die Wehr an Hufeisenturnier und Christbaumversteigerung festhalten.

Die größten Einnahmen für die Kasse erbrachten nach dem Bericht von Martin Gaspar die Christbaumversteigerung mit 1890 Euro und der Südtiroler Abend mit einem Reingewinn von 340 Euro. Allerdings schlugen Übungen und Prüfungsabnahmen, Fahnenweihen und Versicherungen bei den Ausgaben zu Buche, was zu einem Minus von 960 Euro geführt habe. Allerdings seien heuer die Mitgliedsbeiträge für 2010 noch nicht eingezogen worden.

Die zehn Jungen und vier Mädchen der Jugendfeuerwehr hatten im vergangenen Jahr 115 Stunden für ihre Übungen aufgewendet. Dieser Fleiß brachte die Bayerische Jugendspange für acht der Mitglieder ein, außerdem sieben Gold- und vier bronzene Jugendspangen. Ein Fußballhallen- und ein Völkerballturnier, sieben Suchwanderungen sowie der Wissenstest in Waldkraiburg waren erfolgreich absolviert worden, so Jugendwart Christian Wagner.

Von einem ruhigen Jahr berichtete Kommandant Franz Auer mit nur zwei alarmierten Einsätzen bei Verkehrsunfällen in Wotting und Lantenham. Die Verkehrsabsicherung beim Bittgang, an Fronleichnam, beim Martinszug und weiteren Veranstaltungen gehörte wie jedes Jahr zu den Aufgaben der Feuerwehr. Weiter listete Auer das Spülen der Hydranten, Funk- und Maschinistenübungen, Gruppen- und Großübungen, Einsatzübungen und die Auffrischung der Unfallverhütungsvorschriften auf. Die geleistete Stundenzahl teilte er auf in 36,5 für alarmierte, 13 für nicht alarmierte Einsätze, 51,5 für sonstige Tätigkeiten und 205 Übungsstunden.

Bei geeigneter Witterung soll heuer das Feuerwehrhaus innen neu gestrichen und renoviert werden. Die Abnahme der Leistungszeichen möchte der Kommandant möglichst früh, am besten bereits im Mai dieses Jahres absolvieren. Edi

Quelle: ovb-online.de